

Phytosanitärer Status landwirtschaftlicher Kulturen zum 09.01 Sonnenblume

Автор(и): БАБХ, Българска агенция по безопасност на храните

Дата: 30.10.2014 Брой: 10/2014



In den ersten Augusttagen blieben die agrometeorologischen Bedingungen in Westbulgarien instabil. Dies behinderte die Weizenernte weiter und verschlechterte die Kornqualität. Bis Ende des Monats war die Weizenernte in den höher gelegenen Gebieten der Bezirke Kyustendil, Pernik und Sofia noch nicht abgeschlossen. Mitte August stabilisierte sich die Atmosphäre, die Temperaturen stiegen und in verschiedenen Landesteilen erreichten die Maxima zwischen 33-38° C.

In der zweiten Augushälfte schlossen einige der Sommerkulturen ihre Entwicklung ab. Die Ernte von Sonnenblumen und die Aussaat von Raps begannen. In Südbulgarien, in Gebieten mit geringeren Niederschlägen während der Saison, begann auch die Ernte von frühem Hybridmais.

SONNENBLUME

Phänophase: "Reife" – "Ernte"

Die Kultur befindet sich in einem sehr guten phytosanitären Zustand. Während der Vegetation der Sonnenblume lagen die Bodenfeuchtereserven in den meisten Bezirken des Landes innerhalb optimaler Grenzen. Im August wurde in den Bezirken Vidin, Veliko Tarnovo und Pernik ein erhöhtes Auftreten von **Braunfleckenkrankheit (Phomopsis)** verzeichnet – 7 bis 15 % der Pflanzen waren betroffen. Erscheinungen von **Alternaria** mit schwachem bis mäßigem Befall waren in den Gebieten von Vidin, Pernik, Targovishte und Shumen vorhanden. Das feuchte Wetter mit mäßigen Temperaturen begünstigte die Entwicklung von **Grauschimmel** an Sonnenblumenköpfen. Einzelne Pflanzen mit Flecken an den Köpfen wurden im Bezirk Pernik gefunden. Der Befall erreicht im Bezirk Silistra auf einer Fläche von 15.000 Dekar bis zu 5,8 % der Pflanzen. Im Bezirk Silistra erreicht der Befall auf einer Fläche von 15.000 Dekar bis zu 5,8 % der Pflanzen. Die Ernte der Kultur hat begonnen.